

Sunny Side Up

funky, authentisch & unplugged



22.05.2026

Kulturhaus Pfullingen

15€

Einlass: 19.00

Beginn: 20.00

ikUH

Kartenvorverkauf unter www.ikuh-pfullingen



www.sunnysideup-music.de

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag: ab 18.00 Uhr
Telefon 116 117

Wochenende und Feiertage:
durchgehend **Telefon 116 117**

Ab sofort gelten auch für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste die bundesweite **Rufnummer 116117** (Anruf ist kostenlos) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Über diese Rufnummer werden auch die medizinisch notwendigen Hausbesuche koordiniert.

Adressen und Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen:
beim Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen

Erwachsene Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 18.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., Ft., 8:00 bis 22:00 Uhr

Kinder Öffnungszeiten: Sa., So., Ft., 9:00 bis 13:00 Uhr und
15:00 bis 19:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116116

Apotheken-Notdienst

jeweils von 08:30 bis 08:30

Bitte informieren Sie sich

- vom Festnetz mit der kostenfreien Rufnummer
0800 00 22 8 33

- aus den Mobilnetzen erreichbare Rufnummer
22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min.)

- über die Homepage für Apothekennotdienste
www.aponet.de

welche Apotheke Notdienst hat.

Notrufnummern...

Notarzt und Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Pfullingen	9918-0
Giftnotruf	0761 19240
Klinikum am Steinenberg	200-0
Krankentransport	19222
Störung Strom und Gas (Tag und Nacht)	582 3222
Störung Wasser und Wärme (Tag und Nacht)	7030-9222
Soziale Einrichtungen	
Hospizgruppe Die Brücke (Sitzwachen)	973432
Selbsthilfegruppe Lebenschance-Depression	790768
Weißer Ring Opferteleson (Landkr. Reutlingen)	504859
Kinder- und Jugendtelefon (anonym und kostenlos)	116111
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 1110111
Bestattungsdienst Mutschler und Betz	79526
Bestattungsdienst Weible	78048

Für den Inhalt von Beilagen, die über den Fink-Verlag mit dem Amtsblatt verteilt werden, ist der Auftraggeber/die Auftraggeberin selbst verantwortlich, da diese Beilagen weder den amtlichen noch den redaktionellen Teil des Amtsblatts betreffen.

Pfullinger Markttage:

Dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr

Bio-Regio-Markt auf dem **Marktplatz**

Freitags: 7:00 – 13:00 Uhr

Wochenmarkt auf dem **Marktplatz**

(Individuelle Änderungen vorbehalten)

Impressum:

Herausgeber für den amtlichen und redaktionellen Teil (ohne Anzeigen) des „Amtsblatts“ ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt:
Stadt Pfullingen, Marktplatz 5, 72793 Pfullingen, Telefon 07121 7030-0,
E-Mail: amtsblatt@pfullingen.de.

Herausgeber für den weiteren Inhalt ist der Verlag:
Fink GmbH, Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen,
Telefon 07121 9793-0, Fax 07121 9793-993.

Abfalltermine

Bezirk	 Restmüll	2-wöchent- liche Leerung	Bezirk	 Biotonne	Bezirk	 Gelber Sack	
IIIa	Montag, 18. Mai		IIIa	Montag, 18. Mai	Ia, IIIa	Montag, 18. Mai	
IIIb	Dienstag, 19. Mai		IIIb	Dienstag, 19. Mai	Ib, IIIb	Dienstag, 19. Mai	
IVa	Mittwoch, 20. Mai		IVa	Mittwoch, 20. Mai	Ia, IVa	Mittwoch, 20. Mai	
IVb	Donnerstag, 21. Mai		IVb	Donnerstag, 21. Mai	Ib, IVb	Donnerstag, 21. Mai	
Bezirk			Bezirk	 Altpapier			
IIIa	Montag, 18. Mai	IIIa	Montag, 18. Mai				
IIIb	Dienstag, 19. Mai	IIIb	Dienstag, 19. Mai				
IVa	Mittwoch, 20. Mai	IVa	Mittwoch, 20. Mai				
IVb	Donnerstag, 21. Mai	IVb	Donnerstag, 21. Mai				
Ia	IIa	Ib	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb

RSB-Bürgerentscheid: Versand der Wahlbenachrichtigung erfolgt in Kürze, Briefwahl ist wie bei anderen Wahlen möglich

Am 21. Juni 2026 findet in Pfullingen der Bürgerentscheid über den Verlauf der Regional-Stadtbahn im Pfullinger Stadtgebiet statt. Wer nicht erst am Wahlsonntag vor Ort im Wahllokal, sondern bereits vorab per Briefwahl seine Stimme abgeben möchte, kann die Briefwahl mithilfe der Wahlbenachrichtigung beantragen und sich die Stimmzettel nach Hause senden lassen.

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen soll ab dem 18. Mai bis spätestens 31. Mai erfolgen. Wer die Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann – wie bei anderen Wahlen auch – die Briefwahl beantragen und sich den Stimmzettel für den Bürgerentscheid nach Hause senden lassen.

Für den Bürgerentscheid ist es zudem wieder möglich, die Wahl vor Ort im sogenannten Briefwahllokal durchzuführen. Auch über diesen Weg lässt sich die Stimme bereits vor dem Wahlsonntag abgeben. Das Briefwahllokal im Bürgerservice der Stadt Pfullingen in der Kirchstraße 17 (DEZ) hat hierfür bis zum 19. Juni geöffnet.

Vor Ort können die wahlberechtigten Pfullinger Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme per Briefwahl abgeben oder ihre Unterlagen persönlich abholen. Dafür bitten wir, die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisdokument mitzubringen.

Das Briefwahllokal ist – ausgenommen an Feiertagen & am Brückentag 5. Juni – wie folgt geöffnet:

Montag 07:30 – 13:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 07:30 – 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Der Postversand der Briefwahlunterlagen ist bis spätestens Dienstag, 16. Juni, möglich.

Am Wahltag selbst, dem 21. Juni, sind alle Wahllokale von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet und es kann wie gewohnt vor Ort gewählt werden. Die entsprechenden Wahllokale entnehmen Wählerinnen und Wähler wie üblich ihren Wahlbenachrichtigungen.

Weitere Informationen zum Ablauf des Bürgerentscheids gibt es online unter:

www.pfullingen.de/wahlen

Umfangreiche Informationen mit einem Vergleich der beiden Trassenverläufe, FAQs und Grafiken finden alle Interessierten auf der städtischen Homepage, die eigens zur Vorbereitung auf den Bürgerentscheid überarbeitet wurde, sowie auf der Website des Zweckverbands.

www.pfullingen.de/rsb

www.regional-stadtbahn.de/faq-echaztalbahn-pfullingen

Korrektur:

Falsche Reitturnier-Termine auf Titelseite

In der vorvergangenen Amtsblatt-Ausgabe waren die diesjährigen Turnier-Termine des Pfullinger Reitvereins auf der Titelseite zu sehen – ein Turnier im Mai und zwei im Juni wurden dort angekündigt. Bei den beiden Juni-Terminen handelte es sich um einen Fehler; die Turniere finden richtigerweise im Juli statt – genauer am **11. & 12. Juli** sowie am **25. & 26. Juli**. Die folgende Grafik zeigt die korrigierte Version mit den richtigen Daten:

Aktuelles

Informationen aus dem Rathaus

Ihre Stimme zählt: Informationsabend zum Bürgerentscheid über die Trassenführung - vhs Pfullingen lädt am 17. Mai in die Pfullinger Hallen ein

Am 21. Juni sind die Pfullinger Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bürgerentscheid über die künftige Trassenführung der Regional-Stadtbahn in Pfullingen abzustimmen. Im Vorfeld dieser wichtigen Entscheidung lädt die Volkshochschule Pfullingen zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Unter dem Titel „Ihre Stimme zählt: Der Bürgerentscheid zur Trassenführung“ findet die Veranstaltung am Sonntag, 17. Mai, um 18:00 Uhr in den Pfullinger Hallen statt. Einlass ist bereits ab 17:15 Uhr.

Den Auftakt macht Prof. Dr. Bernecker, Geschäftsführer des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, mit einer fachlichen Einordnung der beiden Trassenvarianten. Anschließend erhalten die beiden Bürgerinitiativen – die „Interessengemeinschaft Innen-



stadttrasse“ (pro Innenstadttrasse) und die „Initiative für Pfullingen“ (pro Alte Bahntrasse) – nacheinander jeweils 15 Minuten Zeit, um ihre Position vorzustellen. Direkt im Anschluss an die jeweilige Vorstellung beantworten die Initiativen Fragen aus dem Publikum – pro Initiative können bis zu zehn Fragen beantwortet werden. Das Schlusswort übernimmt Bürgermeister Stefan Wörner.

Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Fragen bereits vor Veranstaltungsbeginn am Eingang der Halle schriftlich formulieren und in die bereitgestellten Urnen einwerfen. Auf der Bühne werden die Fragen von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Initiative selbst gezogen, vorgelesen und beantwortet. Während der Veranstaltung selbst sind dafür keine Wortmeldungen aus dem Publikum vorgesehen – dieses Format soll einen geordneten und fairen Ablauf gewährleisten.

vhs-Leiter Mert Akkeceli sieht die Veranstaltung als Teil des Bildungsauftrags der Volkshochschule: „Gerade bei solch wichtigen Fragen ist es uns ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich umfassend zu informieren. Ich bin den beiden Bürgerinitiativen sehr dankbar, dass sie zugesagt haben. Für den Abend wünsche ich mir, dass wir einander zuhören und allen Anwesenden die Möglichkeit geben, sich ein eigenes Bild zu machen. Besonders freuen würde ich mich, wenn auch jene den Weg in die Pfullinger Hallen finden, die sich noch nicht festgelegt haben.“ Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Richtfest für das neue Rathausergänzungsgebäude

Exakt ein Jahr nach dem Spatenstich konnte die Stadt am vergangenen Mittwoch das Richtfest für ihr neues Rathausergänzungsgebäude feiern. Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats, der beteiligten Firmen und Planungsbüros, Handwerkern sowie Gästen aus Verwaltung und Bürgerschaft wurde der Abschluss des Rohbaus gewürdigt.

Bürgermeister Stefan Wörner bezeichnete das Richtfest als wichtigen Meilenstein des Projekts. „Seit dem Spatenstich ist aus einer Baugrube Schritt für Schritt ein neues Verwaltungsgebäude entstanden. Besonders erfreulich ist, dass wir aktuell sowohl im Zeitplan als auch im vorgesehenen Kostenrahmen liegen“, so Wörner.



Mit dem Rathausergänzungsgebäude und der gleichzeitigen Sanierung des denkmalgeschützten Rathaus 2 verfolgt die Stadt das Ziel, die bislang auf mehrere Standorte verteilte Verwaltung schrittweise an einem zentralen Ort zusammenzuführen, die Arbeits- und Servicebedingungen nachhaltig zu verbessern und am bestehenden Rathaus 2 die notwendigen Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Das Gesamtprojekt (Neubau und Sanierung der bestehenden Rathäuser) umfasst ein Investitionsvolumen von rund 14 Millionen Euro. Hiervon werden vom Land bis zu 51 Prozent bezuschusst aus Mitteln des Landessanierungsprogramms. „Durch die vom Land gewährten Fördermittel und das noch bis Ende 2028 laufende Sanierungsverfahren ‘Lindenplatz/Innenstadt

Süd’, sind wir finanziell in der Lage, den Neubau zu erstellen und die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Bestandsrathäusern durchzuführen. Durch den Neubau werden kurzfristig angemietete Flächen aufgegeben, Arbeitsbereiche zusammengeführt und damit die Verwaltungsarbeit künftig noch effizienter erbracht“, zeigt sich Bürgermeister Stefan Wörner überzeugt.



Künftig wird im neuen zweigeschossigen Foyer ein zentraler Informationspunkt entstehen. Besucher erhalten dort eine erste Anlaufstelle und können direkt an die zuständigen Bereiche weitergeleitet werden. „Am Ende geht es darum, Verwaltungswege einfacher, barrierefrei und übersichtlicher zu gestalten – für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für unsere Kolleginnen und Kollegen“, betonte der Bürgermeister. Auch die veränderten Anforderungen an moderne Verwaltungsarbeit wurden bei der Planung berücksichtigt. Statt klassischer Flurstrukturen entstehen offene und flexible Arbeitsbereiche mit unterschiedlichen Besprechungs- und Nutzungsmöglichkeiten. Gleichzeitig bleibt das historische Rathaus 2 erhalten und wird umfassend saniert sowie funktional in das Gesamtkonzept eingebunden.



Fotos: Groll/Stadt Pfullingen

Neben Funktionalität und Barrierefreiheit spielen auch Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit eine wichtige Rolle. Vorgesehen sind unter anderem Photovoltaik und Geothermie. Darüber hinaus wird im neuen Foyer künftig ein Kunstwerk Platz finden, das sich mit den Themen Heimat und Europa auseinandersetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Modernisierung des Sitzungssaals im Rathaus 2. Der Zuschauerbereich wird erweitert und die technische Ausstattung auf einen aktuellen Stand gebracht. Dort tagt künftig dann wieder der Gemeinderat mit seinen Ausschüssen.

Architekt Eberhard Wurst dankte den beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Bauverlauf. Der Rohbau konnte sogar etwas früher als ursprünglich geplant fertiggestellt werden.

Traditionell sprach Zimmermeister Matthias Pfeiffer den Richtspruch vom Dach des Neubaus. Im Anschluss lud die Stadt die Gäste zu einem gemeinsamen Ausklang im künftigen Bürgerservice ein. Der Bezug des Neubaus ist für Mitte 2027 vorgesehen.

Erster Arbeitseinsatz des Fördervereins Pfullinger Bäder im Schönbergbad

Am Freitagmorgen hatte der neu gegründete Förderverein Pfullinger Bäder seinen ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz im Schönbergbad. Bürgermeister Stefan Wörner nutzte die Gelegenheit, um den engagierten Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zu danken.

Nur wenige Wochen nach der erfolgreichen Vereinsgründung packten die Mitglieder des Fördervereins bereits tatkräftig mit an. Im Schönbergbad standen verschiedene Arbeiten zur Vorbereitung der bevorstehenden Badesaison auf dem Programm.

Bürgermeister Stefan Wörner zeigte sich erfreut über die große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Motivation und Tatkraft die Mitglieder des Fördervereins bereits kurz nach der Gründung aktiv werden. Dieses Engagement ist ein starkes Signal für den Stellenwert unserer Bäder in Pfullingen und eine wertvolle Unterstützung.“

Bürgermeister Stefan Wörner bekennt sich weiterhin klar zum Erhalt des Schönbergbads und des Echazbads. Ziel bleibt es, die Attraktivität beider Einrichtungen langfristig zu sichern und – sobald es die personellen Kapazitäten zulassen – noch umfangreichere Öffnungszeiten anbieten zu können. Der Förderverein kann hierbei einen wichtigen Beitrag leisten, indem er das städtische Bäderteam ideell, organisatorisch und personell unterstützt.

Der Förderverein Pfullinger Bäder wurde Mitte April gegründet und zählt bereits 28 Gründungsmitglieder, zu denen inzwischen bereits weitere hinzugekommen sind. Zu den möglichen Tätigkeitsfeldern gehören unter anderem die Unterstützung bei Veranstaltungen, Hilfe im Badebetrieb sowie die Einwerbung von Spenden für Investitionen und Anschaffungen. Gemeinsam mit dem städtischen Bäderteam soll so die Zukunftsfähigkeit beider Einrichtungen nachhaltig gestärkt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein zu werden oder sich aktiv einzubringen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt für Erwachsene 20 Euro. Neben einer aktiven Mitarbeit bei Aktionen und Veranstaltungen ist auch eine passive Mitgliedschaft zur Unterstützung der Vereinsziele möglich. Der Förderverein versteht sich als offene Plattform für alle, die sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Pfullinger Bäder einsetzen möchten. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zur Vereinsarbeit gibt es beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Andreas Braun: foerdervereinbaederpfullingen@web.de



Hinweis: Da die Freibaderöffnung am Feiertag Christi Himmelfahrt, 14. Mai, stattfindet - öffnet das Schönbergbad um 9:00 Uhr seine Türen.

100. Geburtstag von Wilma Schmid - Bürgermeister Stefan Wörner gratuliert persönlich

Einen ganz besonderen Geburtstag durfte die Pfullingerin Wilma Schmid am vergangenen Freitag feiern: Sie wurde 100 Jahre alt. Bürgermeister Stefan Wörner besuchte die Jubilarin, um ihr im Namen der Stadt Pfullingen und auch persönlich herzlich zu gratulieren und die besten Wünsche zu überbringen.

Wilma Schmid wurde am 8. Mai 1926 in Reutlingen-Betzingen geboren. Aufgewachsen als jüngstes von fünf Kindern in einer Familie mit eigener Buchdruckerei und Schreibwarenhandlung, erlebte sie schon früh bewegte Zeiten. Nach ihrer Schulzeit an der Mädchen-Mittelschule in Reutlingen übernahm sie während der Kriegs- und Nachkriegsjahre Verantwortung im elterlichen Geschäft und absolvierte später eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin.

Ihr weiterer Lebensweg war geprägt von großem sozialem Engagement, familiärer Fürsorge und tiefem Glauben. Nach mehreren persönlichen Schicksalsschlägen entschloss sich Wilma Schmid zu einer Ausbildung im sozialen Bereich und legte 1956 das Staatsexamen an der Evangelischen Wohlfahrtsschule in Ludwigsburg ab.



Foto: Groll/Stadt Pfullingen

Neben der Erziehung ihrer beiden Söhne engagierte sie sich über Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise für ältere Menschen in Pfullingen und darüber hinaus. So leitete sie von 1984 bis 1994 den ökumenischen Seniorentreff im Paul-Gerhardt-Haus, organisierte Vorträge, Freizeitangebote, Reisen und Begegnungen für Seniorinnen und Senioren und war viele Jahre im Kreisseniorenrat Reutlingen tätig – davon zehn Jahre als Geschäftsführerin.

Auch im Samariterstift Pfullingen brachte sie sich bis vor wenigen Jahren mit großem Einsatz ein und bot dort regelmäßig Gedächtnistraining für die Bewohnerinnen und Bewohner an.

Bürgermeister Stefan Wörner würdigte beim Besuch insbesondere ihre Lebensleistung und ihr außergewöhnliches Engagement für die ältere Generation in Pfullingen: „Frau Schmid hat über viele Jahrzehnte das soziale Leben in unserer Stadt mitgeprägt. Ihr Einsatz für Mitmenschen verdient höchsten Respekt und große Anerkennung. Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Geburtstag und bedanke mich im Namen der ganzen Stadtgesellschaft für das langjährige ehrenamtliche Engagement.“

HAT SICH IHRE **IBAN**
GEÄNDERT?

Bitte Email mit den geänderten Daten an:
vertrieb@der-fink-verlag.de

Bürgermeister Stefan Wörner kommt nächste Woche auf den Wochenmarkt

In unregelmäßigen Abständen besucht Bürgermeister Stefan Wörner den Wochenmarkt, um dort mit den Bürgerinnen und Bürgern Pfullingens in den persönlichen Austausch zu gehen. Der nächste Termin steht an am Freitag, 22. Mai. Von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr können sich die Pfullingerinnen und Pfullinger mit ihren jeweiligen Anliegen ganz persönlich an den Rathauschef wenden.



Foto: Groll/Stadt Pfullingen

Internationaler Museumstag am 17. Mai 2026: Museen neu erleben und mit allen Sinnen entdecken

Zum Internationalen Museumstag präsentiert das **Württembergische Trachtenmuseum** die Sonderausstellung „Andenken fürs Herz“. Im Fokus stehen persönliche Erinnerungsstücke wie Haarschmuck, Haarbilder, Poesiealben und Erinnerungsbilder, die die materielle Erinnerungskultur vergangener Zeiten widerspiegeln. Besonders im 19. Jahrhundert hatte Haarschmuck eine wichtige Bedeutung – als Zeichen der Verbundenheit und des Gedenkens. Die Ausstellung zeigt, wie Erinnerungen bewahrt und über Generationen weitergegeben wurden. Für das leibliche Wohl sorgt der Schwäbische Albverein von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Mühlenstube mit Kaffee und Kuchen.

Ebenfalls geöffnet ist von 14:00 bis 17:00 Uhr die **Dokumentationsstätte Villa Laiblin**. Um 14:15 Uhr findet eine Führung mit Prof. Waltraud Pustal statt unter dem Titel „Ein Leben im Wirtschaftsbürgertum der 1920er Jahre – dargestellt am Beispiel des schwäbischen Mäzens Louis Laiblin“. Besucher erhalten spannende Einblicke in eine prägende Epoche.

Wer die Stadt näher kennenlernen möchte, kann an der „**Pfullinger Sonntagstour**“ teilnehmen. Stadtarchivar Stefan Spiller führt bei einem entspannten Spaziergang durch die Innenstadt und erzählt interessante Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Marktbrunnen.

Die **Neske Bibliothek** öffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen. Felicitas Vogel begleitet den Nachmittag unter dem Thema „Die Neske Hochzeit im Jahr 1948“. Im Rahmen des Jahresthemas „Machen Sie es in Pfullingen – 75 Jahre Neske Bibliothek“ lädt die Veranstaltung dazu ein, Geschichte lebendig werden zu lassen. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, das **Klosterareal mit Klosterkirche** zu besichtigen. Um 10:30 Uhr starten gleich zwei spannende Führungen am Eingang der Klosterkirche: Kinder können bei der Führung „**Kinder erleben das Klarissenkloster**“ gemeinsam mit Esther-Annie Dietz auf eine altersgerechte Entdeckungsreise gehen und das Kloster spielerisch kennenlernen. Parallel dazu bietet Prof. Waltraud Pustal die Führung „**1252 – 1461 – 1539 – 2026: Bewegte Zeiten damals bis heute**“ an. Da-

bei spannt sie einen faszinierenden Bogen von den Anfängen des Klosters über seine wechselvolle Geschichte bis in die Gegenwart. Am Nachmittag lädt Pfarrer i. R. Reinhart Haug um 15:00 Uhr zu einer Führung durch die Klosterkirche ein und gibt Einblicke in ihre Geschichte und Bedeutung. Um 16:00 Uhr folgt eine weitere Führung mit ihm unter dem Titel „**Der Traum der Heiligen Irmel von Pfullingen**“, bei der die Besucher in die Welt von Legenden und Überlieferungen eintauchen können.

Die **Wandel & Goltermann Foundation** (Sandwiesenstraße 7) ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und kann frei besichtigt werden. Die Ausstellung gibt einen kompakten Einblick in die Entwicklung der Kommunikationstechnik – von den Anfängen des Radios in den 1920er Jahren bis zur Glasfasertechnik der 1990er Jahre. Schwerpunkte sind unter anderem Autoradios, Omnibusanlagen, Warneinrichtungen sowie spannende Vorführungen zur Telekommunikationsmesstechnik.

Auch Pfullingen feiert den Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, 25. Mai

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Mühlen- und Württembergische Trachtenmuseum in der ehemaligen Baumann'schen Mühle am bundesweiten Aktionstag und lädt Besucherinnen und Besucher zu einer spannenden Zeitreise durch die Pfullinger Mühlen- und Industriegeschichte ein.

Am Aktionstag ist die Baumannsche Mühle von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Um 10:00 Uhr startet eine Führung durch das Mühlenmuseum mit Herrn Hartmut Seeger. Um 14:30 Uhr führt Roswitha Zeeb durch das Trachtenmuseum. Bereits ab 10:00 Uhr ist dort zudem die Sonderausstellung des Schwäbischen Albvereins „Andenken fürs Herz – persönliche Erinnerungsstücke einer vergangenen Zeit“ zu sehen. Die Ausstellung präsentiert unter anderem Haarschmuck, Poesiealben und Erinnerungsbilder und gibt Einblicke in die materielle Erinnerungskultur vergangener Generationen.

Bereits im 13. Jahrhundert prägten zahlreiche Mühlen das Leben in Pfullingen. Zu den bekanntesten Anlagen zählten die Baumann'sche Mühle, die Schlossmühle beim Rempenschloss, die Volks'che Mühle in der Kraußstraße sowie die Rehm'sche Mühle in der Leonhardstraße. Über die Jahrhunderte hinweg entstanden Mühlen für unterschiedlichste Zwecke: Neben Getreidemühlen gab es unter anderem Säg-, Walk-, Papier-, Hanf-, Flachs-, Öl-, Gips-, Pulver- und Schleifmühlen. Diese Vielfalt machte die Mühlen zu einem zentralen Motor der regionalen Wirtschaft und beeinflusste die Entwicklung der Stadt nachhaltig.

Im Rahmen der Veranstaltung lädt Prof. Waltraud Pustal zu einer geführten Entdeckungstour entlang des WasserErlebnisPfads ein, bei der die Mühlen- und Industriegeschichte Pfullingens lebendig vermittelt wird. Die rund eineinhalbstündige Führung trägt den Titel „Geheimnisse lüften – was uns die einstigen Mühlenstandorte verraten“. Beginn ist um 10:30 Uhr am Mühlenmuseum in der Baumannschen Mühle (Josefstraße 5/2).

Historische Quellen belegen die große Bedeutung der Mühlen für Pfullingen: Bereits 1624 wurden neun Mühlen dokumentiert, 1828 sogar 15 Wassertriebwirke. Insgesamt entwickelten sich rund 15 verschiedene Produktionszweige – von Mahl- und Papiermühlen über Textil- und Lederverarbeitung bis hin zu Pulvermühlen und Hammerschmieden. Mit der Industrialisierung, die 1832 mit der ersten Papiermaschine in der Papierfabrik Laiblin begann, wandelte sich die Wirtschaftsstruktur grundlegend. Es folgten große Textilbetriebe sowie Metall- und Lederindustrien. Neben wirtschaftlichem Aufschwung brachte diese Entwicklung jedoch auch ökologische Herausforderungen mit sich.

Einst eine kleine, wirtschaftlich benachteiligte Landstadt, entwickelte sich Pfullingen dank der Wasserkraft der Echaz zu einem bedeutenden Industriestandort. Mit dem Ausbau des Stromnetzes verloren die Mühlen jedoch zunehmend an Bedeutung und verschwanden nach und nach aus dem Stadtbild.

Heute ist die denkmalgeschützte Baumann'sche Mühle die letzte funktionsfähige Mühle der Stadt. Sie beherbergt das Mühlenmuseum sowie das Württembergische Trachtenmuseum und bewahrt damit ein wichtiges Stück regionaler Kulturgeschichte.

Für das leibliche Wohl sorgt der Schwäbische Albverein mit Kaffee und Kuchen in der Mühlenstube.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung des Bürgerentscheids am 21. Juni 2026

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gemacht:

1. Die **Abstimmungszeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt

Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum*
Wahlbezirk 00101 - Schloss-Schule	Gebäude A, Zimmer 2
Wahlbezirk 00102 - Wilhelm-Hauff-Realschule	Mensa
Wahlbezirk 00103 - Burgwegschule	Zimmer 4
Wahlbezirk 00104 - Schloss-Schule	Gebäude A, Zimmer 3
Wahlbezirk 00105 - Burgwegschule	Zimmer 2
Wahlbezirk 00106 - Burgwegschule	Zimmer 3
Wahlbezirk 00210 - Wilhelm-Hauff-Realschule	Zimmer N006
Wahlbezirk 00211 - Friedrich-Schiller-Gymnasium	D-Bau/Zimmer 131
Wahlbezirk 00212 - Friedrich-Schiller-Gymnasium	D-Bau/Zimmer 132
Wahlbezirk 00213 - Kindergarten Ahlsteige	Zimmer 1
Wahlbezirk 00214 - Kindergarten Ahlsteige	Zimmer 2
Wahlbezirk 00215 - Wilhelm-Hauff-Realschule	Zimmer N007
Wahlbezirk 00216 - Kindergarten Ahlsteige	Zimmer 3
Wahlbezirk 00217 - Kindergarten Kühnenbach	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis spätestens zum 31.05.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Wilhelm Hauff-Realschule, Zimmer N201, N202, N203 zusammen.

3. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit Ja oder Nein beantwortet werden.

4. Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt oder die Kennzeichnung des Stimmzettels auf sonst eindeutige Weise erfolgt.

5. Jeder Stimmberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen

Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Jeder Stimmberechtigte erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Abstimmung
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl abgestimmt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Stimmberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle des Stimmberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).

Stimmberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Stimmberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Abstimmungsentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Stimmberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten oder ohne eine geäußerte Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

13. Mai 2026

Wahlamt

Ende des amtlichen Teiles

Fairtrade

Einen guten Kaffee trinken mit Genuss

Kaffee ist sehr beliebt, mit einem guten Kaffee am Morgen fängt unser Tag schon sehr viel besser an. Doch wieviel Aufwand steckt hinter der Kaffeeproduktion und wer profitiert außer uns?

Kaffee wächst nur gut unter bestimmten Bedingungen, welche weltweit, um den Äquator zu finden sind. Überwiegend sind dies Entwicklungsländer, in welchen Kleinbauern in mühevoller Arbeit die Pflanzen aufziehen und nach vielen Jahren dann, die reifen Bohnen ernten, trocknen und verkaufen. Sie bekommen so wenig Geld dafür, dass ihre Kinder mithelfen müssen, um genug fürs tägliche Leben zu erwirtschaften.

Hier macht Fairtrade den Unterschied .

Beim Fairen Handel bekommen die Erzeuger einen existenzsicheren Lohn ohne Kinderarbeit, diese können zur Schule gehen. Gesicherte Abnahmeverträge sichern die Planung, Zusammenschluss in Kooperativen wird gefördert und zusätzliche Prämien z. B. für Aufbau Infrastruktur gezahlt.

Was können wir tun?

Beschämend für uns ist die Tatsache, dass nur etwa jedes 20. Päckchen Kaffee in Deutschland zu diesem Fairen Preis gekauft wird, 95% sind nach wie vor mit Kinderarbeit und/oder ausbeuterischen Löhnen für die Produzenten verknüpft. Das darf unserer Meinung nach nicht sein.

Produkte, die für uns Genussmittel sind, sollten auch die Erzeuger satt machen, oder nicht?

Steigen Sie auf Fairtrade Kaffee um, genießen Sie mit doppeltem Genuss.

Hiermit möchten wir Sie einladen, mit all Ihren Fragen und Anregungen zum Fairen Handel am Freitag, 15. Mai 2026 von 9 bis 12 Uhr zu unserem Stand am Wochenmarkt zu kommen. Es erwarten Sie zahlreiche Infos rund um Fairtrade, typische Produkte und Einkaufsmöglichkeiten. Falls Sie unseren Quiz noch nicht kennen, dürfen Sie Ihr Wissen testen. Gerne dürfen Sie auch kritische Fragen zum Thema stellen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Pfullingen

Bäder

Pfullinger Schönbergbad startet am 14. Mai in die Saison

Die Vorfreude auf den Sommer kann beginnen: Am Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt), öffnet das Pfullinger Freibad um 9:00 Uhr (wegen Feiertag) seine Tore und startet in die Freibadsaison 2026. Badegäste dürfen sich erneut auf ein verlässliches und attraktives Angebot freuen. Die Eintrittspreise bleiben zur Saison 2026 unverändert. Damit setzt die Stadt Pfullingen weiterhin auf faire und familienfreundliche Tarife.

Die Öffnungszeiten für das Pfullinger Schönbergbad lauten wie folgt:

Monate Mai, Juni & September (am 13. ist Saisonende)

- Montag: 10:00 bis 17:00 Uhr (in den Ferien bis 19:00 Uhr)
- Dienstag: 7:00 bis 19:00 Uhr
- Mittwoch: 9:00 bis 19:00 Uhr
- Donnerstag: 7:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag: 7:00 – 20:00 Uhr (monatsletzter Freitag bis 21:00 Uhr)
- Samstag, Sonntag & Feiertag: 9:00 bis 19:00 Uhr

Monate Juli & August

- Montag: 10:00 bis 17:00 Uhr (in den Ferien bis 20:00 Uhr)
- Dienstag: 7:00 bis 20:00 Uhr
- Mittwoch: 9:00 bis 20:00 Uhr
- Donnerstag: 7:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag: 7:00 bis 20:00 Uhr (monatsletzter Freitag bis 22:00 Uhr)
- Samstag & Sonntag: 9:00 bis 20:00 Uhr

Wirtschaftsförderung

Lehrstellenrallye: Aufruf an Ausbildungsbetriebe

Unter dem Motto „Dein Zuhause – Deine Ausbildung – Deine Zukunft“ laden Ausbildungsbetriebe und die Stadt Pfullingen am 24. September 2026 zum vierten Mal zur „Lehrstellenrallye“ in Pfullingen ein.

Sie ist bereits Tradition – die „Lehrstellenrallye“ in Pfullingen wird auch im Jahr 2026 stattfinden. Bei der gemeinsamen Veranstaltung der Lehrstelleninitiative NeckarAlb in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Reutlingen, der Industrie- und Handelskammer Reutlingen, der Handwerkskammer Reutlingen und der Stadt Pfullingen können Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Hauff-Realschule, des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und der Uhlandschule Pfullinger Ausbildungsbetriebe hautnah erleben.

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler sowie die ausbildenden Pfullinger Unternehmen und Einrichtungen kostenlos. Interessierte Ausbildungsbetriebe können sich bis zum 10.06.2026 online anmelden: <https://t1p.de/lehrstellenrallye-pf>



Bildungsangebote

Stadtbücherei

...stadtbücherei
pfullingen

Die erste Autorinnenbegegnung Kindergartenkinder besuchen die Stadtbücherei Pfullingen

Das aufgeregte Getrappel vieler kleiner Füße hallte am Dienstag vergangener Woche durch die sonst noch ruhige Stadtbücherei. Drei Kindergartengruppen hatten sich auf den Weg gemacht um Melanie Laibl zu treffen. Der Kindergarten Kühnenbach, der Kindergarten Burgweg und die Pfullinger Waldwichtel waren mit insgesamt 50 Kindern in der Bücherei zu Besuch, um die bekannte österreichische Schriftstellerin zu sehen. Deren sprachspielerische Kinderbücher wurden bereits mehrfach ausgezeichnet und berühren Groß und Klein.



Und nun war Melanie Laibl tatsächlich in der Stadtbücherei Pfullingen zu Gast und im Gepäck: ihr Buch „In mir spielt Musik“. Dieses erhält derzeit jedes neu geborene Kind in Österreich. Es ist ein ganz besonderes Buch mit ebensolchen Bildern, das zum Erzählen und aktiven Mitmachen einlädt. Das lässt auch das letzte müde Kind munter werden.

Die Reimgeschichte zog gleich alle kleinen Zuhörer in ihren Bann. Denn es hieß auch aktiv mitmachen. Und was für ein Erstaunen, welche Art von Musik der menschliche Körper alles erzeugen kann. Es wurde gemeinsam gepfiffen, geschnalzt, geschnippt, gestampft, gesummt, gebrummt. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Sie sammelten gemeinsam Reime und Traumbilder. Und waren natürlich schon längst wach, bevor in der Geschichte der schöne Eier-Wecker klingelte. Ein rhythmisch-schönes Morgenritual, das beschwingt auf den anstehenden Tag einstimmt.



(Fotos: Fischer/StB)

So ging am Dienstag ein ganz besonderer Büchereibesuch zu Ende, obwohl der Tag erst angefangen hatte. Die Kinder freuten sich bereits darauf, die Geschichte als Buch oder in Form eines Kamishibais in der Bücherei auszuleihen und im Kindergarten nochmals nachzuerleben.

Die Veranstaltung fand anlässlich des „Welttages der Poesie“ am 21. März und im Rahmen der „Lyrik-Empfehlungen für Kinder“ in der Stadtbücherei Pfullingen statt und wurde durch die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung unterstützt (www.lyrik-empfehlungen.de).

Städtische Musikschule



Informationen aus der Musikschule Pfullingen

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 4. Juli 26 findet zum ersten Mal der "Tag der offenen Tür" statt. Ab 10.00 Uhr öffnet die Musikschule ihre Pforten für alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir stellen unsere Instrumente vor und diese können alle auch ausprobiert werden. Im Schlosshof gibt es Musik und Bewirtung durch den Elternbeirat. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite

Online-Anmeldung

Ab sofort können Sie sich online zum Unterricht anmelden. Den Link finden Sie auf unserer Webseite.

Eine Anmeldung per Formular ist vorerst ebenfalls noch möglich.

Veranstaltungen 2026

04. Juli 26, 10:00 bis 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Musikschule, Schloss-Str.22

vhs Pfullingen



Freie Plätze

Die Geschäftsstelle bleibt am Freitag, den 15. Mai 2026 geschlossen.

E0101 Das Innere Kind – Kennenlernen, Umgang und Heilung

Do, 21.05.26, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x

E3300 nachhaltig STARK - einfach mehr Resilienz

Do, 21.05.26, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x

E0123 Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Fr, 22.05.26, 15:30 – 20:30 Uhr, 1x

EINZELVERANSTALTUNGEN

E0106 Was bringt die UNO-Klimapolitik? Und was kommt davon in Pfullingen an?

Die Volkshochschule Pfullingen lädt zu einem Vortrag über internationale Klimapolitik ein, der Ergebnisse, Herausforderungen und Auswirkungen der UNO-Klimakonferenzen beleuchtet.

Mi, 20.05.26, 18:30 – 20:00 Uhr

E3009 Darmkrebs - Vorsorge und Therapie – Vortrag in der Stadtbücherei Pfullingen

Mi, 20.05.26, 19:00 – 21:00 Uhr

E2042 Monets Küste - Die Entdeckung von Étretat im Frankfurter Stadel

Anmeldeschluss: 29. Mai 2026

Sa, 13.06.26, 08:00 – 20:00 Uhr

Anmeldungen über www.vhs-pfullingen.de oder Tel. 07121/99230.



Aus den Vereinen

Brauchtum | Geschichte | Traditionspflege

Geschichtsverein Pfullingen e.V.



**Internationaler Museumstag: Programm zum Staunen
Überraschungen und Staunenswertes: Programm am Internationalen Museumstag, Sonntag 17.05.:**

10:00 – 16:00 Uhr, Klosterkirche: Ausgewählte Knochenexponate unseres aktuellen Forschungsprojekts mit Anthropologin Jasch-Boley.

10:30 – 12:30 Uhr, Klosterkirche: Kinder erleben das Klarissenkloster mit Esther-Annie Dietz; für Unkosten: € 2,.

10:30 – 12:30 Uhr, Klosterkirche: "1251 – 1461 – 1539 – 2026" Bewegte Zeiten.

Führung mit Prof. Waltraud Pustal

Titelb. Chronik einer Pfull. Klarisse (GV 2002)

13:00 Uhr, "Pfullinger Sonntagstour", Start Marktbrunnen

Führung mit Stefan Spiller

14:00 – 17:00 Uhr, Villa Laiblin "mit Freude entdecken"

14:15 Uhr Führung mit Prof. Waltraud Pustal

Eintritte frei, Ausnahme f. Unkosten bei Kinderprogramm



Kunst | Kultur

ikuh

Initiative für ein Kulturhaus

ikuh

Vorankündigung Topas - Der Frösche

Das Publikum hat TOPAS als perfekten Illusionisten kennen gelernt, der ganze Busladungen verschwinden lässt. Doch hierzulande tritt er auch unter seinem bürgerlichen Namen THOMAS FRÖSCHLE als wortgewaltiger Kleinkünstler auf, vor allem im Fernsehen steigert er seine Präsenz als Comedian. Statt auf schwarze Magie setzt er höchst geistreich auf schwarzen Humor. Spitzzüngig, schlagfertig und um keine Pointe verlegen, hat DER FRÖSCHLE sein Publikum auch als Comedian fest im Griff. So gewann er den größten deutschen Comedy- und Kabarettwettbewerb, den 8. Hamburger Comedy Pokal.

Kulturhaus Klosterkirche
20.06.2026 20 Uhr

Tickets unter ikuh-pfullingen.de oder bei Optik-Riedinger



Musik- | Gesangsvereine

MGV Eintracht Pfullingen 1904 e.V.



Chorvereinigung Echazchor feiert die Chorgemeinschaft am 17. Mai 2026 im Schloßlespark

Aus Anlass der Vereinigung der beiden Männerchöre des Männergesangsvereins Eintracht Pfullingen und des Liederkranzes Pfullingen hält der neue „Echazchor“ am 17. Mai 2026 um 10.30 Uhr eine Feier im Schloßlespark ab. Dies wird der erste gemeinsame Auftritt der Chorvereinigung Echazchor sein. Am Sockel der Sängerstatue „Freunde der Lieder“ im Schloßlespark wird die neue Gussplatte eingeweiht. Als Zeichen der Vereinigung der beiden Chöre wird auch noch ein Erinnerungsbaum gepflanzt. Im Rahmen dieser Feier wird auch das neue „Pfullinger Heimatlied“ mit dem Text von Prof. Dr. Hans Krause vorgestellt.

Die Bevölkerung von Pfullingen und der Region ist herzlich eingeladen, dieses Zeichen der gemeinschaftlichen Zukunft mitzuerleben.



Sport | Wandern

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Pfullingen



Mittwochs-Träbbler

Mittwoch, 20. Mai – Treffpunkt am alten Bahnhof Pfullingen 18:00 Uhr
Die Mittwochs-Träbbler der Ortsgruppe Pfullingen laden zu einer gemütlichen Radtour ein.

Wir radeln circa 30 km auf und ab. Helm und Getränk unbedingt einpacken.

VfL Pfullingen 1862 e.V.Tel. 07121 7538393 | E-Mail: info@vfl-pfullingen.de**Abteilung Fußball****Vorschau auf die kommenden Spiele
Landesliga, Staffel 3****31. Spieltag: Sa., 16.05., 14.30 Uhr**VfL - TSV Harthausen/Scher
Sport- und Freizeitpark Pfullingen**Bezirksliga Alb****27. Spieltag: Mi, 13.05., 18.30 Uhr**TSV Ofterdingen - VfL II
Kunstrasenplatz Ofterdingen**28. Spieltag: So., 17.05., 15.30 Uhr**VfL II - SG Reutlingen
Sport- und Freizeitpark Pfullingen**Kreisliga A Reutlingen****27. Spieltag: Mi., 13.05., 18.30 Uhr**SGM K"furt/Kusterdingen - VfL III
Sportanlage Faulbaum Kirchentellinsfurt**28. Spieltag: So., 17.05., 13.00 Uhr**VfL III - TuS Metzingen
Sport- und Freizeitpark Pfullingen

Englische Woche für Justin Igl und seinen VfL III. Foto: T. Schyska

Junioren-Verbandsstaffeln**Sa., 16.05., 13.00 Uhr**

VfL U15 - TSV Neu-Ulm

So., 17.05., 11.00 Uhr

VfL U19 - SV Fellbach

Sonstige Vereine | Gruppen**Bürgertreff Pfullingen e.V.**Tel. 5148897, Fax 5148899
E-Mail: info@bt-pfullingen.de**Büro - Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8:30 - 11:30 Uhr

Seniorengymnastik

Montag, 18.05. 10:00 - 11:00 Uhr

Rentenberatung

Montag, 18.05. 17.00 - 19 Uhr

(bitte telefonische Anmeldung unter 07129 5480)

Smartphone-Kurs

Mittwoch 20.05. 9.30-11.00 Uhr

(nur nach vorheriger Anmeldung)

Café Central

Mittwoch, 20.05. 14.30-17.00 Uhr

Sprachcafé Friedenskirche Wolfgangstr. 2

Mittwoch, 20.05. 15:00 - 18:00 Uhr

Bücherstube Badstr.3

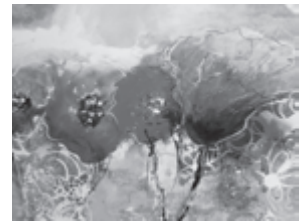
Freitag, 15.05. 9:00-11:30 Uhr

Dienstag, 19.05. 16:00-18:00 Uhr

Freitag, 22.05. 9:00-11:30 Uhr

Fahrradwerkstatt (für Bedürftige) Robert-Bosch-Straße 5

Donnerstag, 21.05. 14:00-17:00 Uhr

Ausstellung: Der Natur auf der Spurvon Maren Stanislaus Aquarelle und
Mischtechnikenim Bürgertreff e. V., Große Heerstr.
9/1, 72793 Pfullingentäglich über Haus am Stadtgarten,
Eintritt frei.**FestFabrik Pfullingen e.V.****Biergarten-Eröffnung im Fabrikle**Zur diesjährigen
Biergarten-Eröffnung am 15.05. laden wir euch herzlich ins Festfabrikle ein

Freut euch auf Leckeres vom Grill, kühle Getränke und einen gemütlichen Abend in bester Stimmung.

Wir freuen uns auf euch! Tischreservierung: +49 173 3209016 (Klosterstr.63/2)

**Treff Jahnstraße 9**Tel. 07121 9883188
jahnstrasse@quartier.online

Wenn auch Sie Ideen und Vorschläge für die Gestaltung unserer Nachbarschaft haben, dann melden Sie sich im Treff Jahnstraße 9. Der Treff steht allen Nachbarn und Gruppen offen, die sich für eine lebendige Nachbarschaft engagieren wollen.

Bürozeiten: Mo 9-11 / Di 14-17 / Do 14-16 Uhr gerne auch telefonisch oder per E-MailAm **29. Mai** ist landesweiter **"Tag der Nachbarschaft"**: eine gute Gelegenheit Ihre Nachbarschaftsaktion zu planen und zu verwirklichen. Reichen Sie im Treff Ihre Ideen ein.

Termine 2. Maihälfte

Fr 29.5. "Tag der Nachbarschaft" - Nutzen Sie den Treff für Ihre Aktion: z. B. Pflanzen oder Bücher tauschen, regelm. Frühstückstreff, gemeins. kochen.

**Treffpunkt Kutscherhaus**

Hohmorgenstraße 15, 72793 Pfullingen

Tel: 07121 973445, kutscherhaus@quartier.online

**Terminankündigung Juli****Kruscht, Kunscht & Krempel, Stadtteil-Flohmarkt mit Flair**

Sonntag, 12.07., 11-16 Uhr findet wieder der beliebte Stadtteil-Flohmarkt im Laiblinspark statt.

Der Flohmarkt lädt zum Bummeln und Stöbern ein, soll zu einer lebendigen Nachbarschaft in Pfullingen beitragen. Es werden ausschließlich private kleine Stände zugelassen. Gewerbliche Anbieter nicht erlaubt.

Schriftliche Anmeldung mit Flyer erforderlich: Pfullinger Bürger*innen, die selber einen Verkaufsstand anbieten möchten, müssen bis Mi, 8.7., vorher die schriftliche Anmeldung ausfüllen und abgeben. Flyer liegen im Treffpunkt Kutscherhaus aus.

**Kirchliche Nachrichten****Ökumene****Donnerstag, 14. Mai**

11.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst im Grünen auf dem Arbach-Spielplatz, Arbachstraße 28 (Dolmetsch-Heyduck, Baisch, Kuhlmann, Team) mit BläserInnen der vereinigten Posaunenchor unter der Leitung von Jörg Kleih. Unter dem Titel „Einfach himmlisch!“ laden wir ein zum ersten gemeinsamen Distriktgottesdienst.

Auch die katholischen Geschwister von St. Wolfgang in Pfullingen und Bruder Konrad in Unterhausen sind herzlich eingeladen. Eine gute Gelegenheit sich im Echaz-Distrikt etwas kennenzulernen und Gemeinschaft zu erleben!

Donnerstag, 21. Mai

15.30 Uhr Gottesdienst im Haus Ursula (Wigger)

Evang. Kirchengemeinde Pfullingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel. 78070 und www.pfullingen-evangelisch.de

**Donnerstag, 14. Mai**

11.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst im Grünen auf dem Arbach-Spielplatz, Arbachstraße 28 (Dolmetsch-Heyduck, Baisch, Kuhlmann, Team) mit BläserInnen der vereinigten Posaunenchor unter der Leitung von Jörg Kleih. Unter dem Titel „Einfach himmlisch!“ laden wir ein zum ersten gemeinsamen Distriktgottesdienst. Aus allen Himmelsrichtungen – aus Eningen, Unterhausen, Honau und Pfullingen wollen wir zusammenkommen. Nicht wie gewohnt auf der Wanne, sondern auf dem Arbach-Spielplatz an der Grenze zwischen Pfullingen und Eningen. Zu Fuß, per Rad über den Radweg oder per Auto (Parkmöglichkeiten im Industriegebiet Arbach) ist der Spielplatz gut zu erreichen.

Ein Team aus den drei Distriktgemeinden wird den Gottesdienst gestalten und Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck, Vikarin Leonie Baisch und Pfarrerin Ulrike Kuhlmann werden im „Triolog“ predigen. Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit.

Im Anschluss laden wir ein zur Begegnung bei einem „Bring-and-share-Buffer“ mit Fingerfood. Kalte Getränke werden bereitgestellt. Auch die katholischen Geschwister von St. Wolfgang in Pfullingen und Bruder Konrad in Unterhausen sind herzlich eingeladen. Eine gute Gelegenheit sich im Echaz-Distrikt etwas kennenzulernen und Gemeinschaft zu erleben!

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr Erntebitt-Gottesdienst auf dem Stollhof in Pfullingen, Gewand Wasserteich 4 (Lindner) mit dem Posaunenchor. Gemeinsam loben wir Gott für seine Gaben und bitten ihn um Segen für Felder, Gärten und unsere tägliche Arbeit. Der Gottesdienst erinnert uns auch daran, wie sehr wir von einer guten Ernte und von Gottes Fürsorge leben. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

9.30 Uhr Kinderkirche auf dem Stollhof

11.00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche (Kuhlmann)

Dienstag, 19. Mai

14.30 Uhr Seniorenkreis „Fröhliche Begegnung“ in der Thomaskirche. Nach einem kurzen geistlichen Impuls von Pfarrerin Iris Wigger und gemeinsamem Kaffeetrinken, zeigt uns Karl Volker Schmidt aus Pfullingen zwei Kurzfilme: zum einen „Jakob Nesensohn – Kübler vom Laternsertal“ und zum anderen „Eugen Agster – sein letztes Buch“. Das Team der Fröhlichen Begegnung freut sich auf Ihr Kommen!

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Paul-Gerhardt-Haus

19.30 Uhr Frauengruppe im Paul-Gerhardt-Haus

Freitag, 22. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder mit ihren Angehörigen im Chorraum der Martinskirche (Kuhlmann, Thiel)

**Kath. Seelsorgeeinheit Echaztal
Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel. 71208, Internet: www.seelsorgeeinheit-echaztal.de

www.facebook.com/SEEchaztal/

www.instagram.com/seelsorgeeinheit_echaztal/

Donnerstag, 14.05.2026 - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Eucharistiefeier - Hl. Bruder Konrad

11:00 Uhr Ev. Distriktgottesdienst mit **Teilnahme kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang** - Arbach-Spielplatz (Arbachstr. 28, Pfullingen), anschl. ev.-meth. Fest mit Essen (Wolfgangstr. 2, Pfullingen)

Freitag, 15.05.2026

16:00 Uhr Probe Erstkommunion I (16. Mai) - Hl. Bruder Konrad
 16:00 Uhr Vorbereitung Ökum. Kirchentag Echaztal 2027 - Gemein-
 dehaus St. Wolfgang

17:30 Uhr Probe Erstkommunion II (17. Mai) - St. Wolfgang

19:00 Uhr Probe Kirchenchor - Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad

Samstag, 16.05.2026

10:30 Uhr **Erstkommunion I** „Ihr seid meine Freunde“ - Hl. Bruder Konrad

14:00 Uhr Tauffeier - St. Wolfgang

Sonntag, 17.05.2026

10:30 Uhr **Erstkommunion II** „Ihr seid meine Freunde“ - St. Wolfgang

10:30 Uhr Ökumenischer Diakonie-/Caritas-Gottesdienst mit ver-
 einigten Posaunenchor - Seniorenzentrum Martha-Maria Honau

Montag, 18.05.2026

19:30 Uhr Treff der Frau (für alle Interessierte!): **Militärseelsorgerin Maïke Seelhorst berichtet** über ihre In- und Auslandseinsätze - Ge-
 meindehaus St. Wolfgang

Dienstag, 19.05.2026

09:00 Uhr Pilgersegen für Pilgergruppe aus Eningen u. A. - Wolf-
 gangSkulptur Kirchplatz SW

15:00 Uhr Sprachcafé des Integrationsmanagements - Gemein-
 dehaus St. Wolfgang

Mittwoch, 20.05.2026

15:00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren - Gemein-
 dehaus St. Wolfgang

18:00 Uhr Rosenkranzgebet im Marienmonat Mai - St. Wolfgang

18:30 Uhr Eucharistiefeier, u.a. mit dem Kirchengemeinderat - St.
 Wolfgang

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung - Gemeindehaus St. Wolfgang

Donnerstag, 21.05.2026

17:00 Uhr Vatertag-Feier (Vater mit Kind) - Kindergarten St. Elisa-
 beth Unterhausen

Freitag, 22.05.2026

19:00 Uhr Probe Kirchenchor - Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad

Evang.-methodistische Kirche

Tel. 71035, E-Mail: pfullingen@emk.de

**Unsere****Veranstaltungen**

Mi, 13.05.26, 15 Uhr,
 Sprachencafé

Do, 14.05.26, 11-17
 Uhr, Strassenfest

Di, 19.05.26, 12 Uhr,
 Chill mal-Schülertreff

Mi, 20.05.26, 15 Uhr,
 Sprachencafé

Di, 21.05.26, 12 Uhr,
 Chill mal-Schülertreff

**Termine der Gemein-
 samen Gottesdienst-
 gemeinde:**

Sonntag, 17.05.26 -
 10 Uhr - Betzingen
 (mit Pastor Michael
 Roth)

Sonntag, 24.05.26 - 10 Uhr - Betzingen (mit Bischof i. R. Dr. Walter
 Klaiber)

**Die Apis Pfullingen**

Evangelische Gemeinschaft e.V.
 Kaiserstraße 3 seit 1913
 neben der Uhlandsschule

**Sonntag, 17.05.**

11.00 Uhr **Gottesdienst** "Mitten im Leben", (Bernhard Fuhr), 11.15
 Uhr Livestream: www.apis-pfullingen.de, wo es 1 Woche lang ab-
 rufbar ist.

Donnerstag, 21.05.

Gemeindemusikschule Hoffungsland

Veeh-Harfen-Ensemble 16 - 18 Uhr; Kontakt: Ruth Beuerle, 07121-
 72061, grbeuerle@t-online.de

Freitag, 22.05.

19.30 **Jugendkreis B Light** für Teens und Jugendliche ab 8. Klasse
 Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man auf der Inter-
 netseite (s.o.)

Evangelische Freie Gemeinde

Marktstr. 29, Tel. 704573, E-Mail: info@efg-pfullingen.de

**Sonntag, 17.05.2026**

10:00 Gottesdienst, Kindergottesdienst, Livestream on demand

Mittwoch, 20.05.2026

09:30 Frauentreff

19:30 Abendbibelschule

20:30 Gemeindegebet

Donnerstag, 21.05.2026

19:30 Alpha-Kurs mit dem CZ

Weitere Informationen gerne unter www.efg-pfullingen.de und an
 unserem Monitor-Display Marktstr. 29

Christliches Zentrum Pfullingen

Tel. 750896, E-Mail: info@cz-pfullingen.de

**Freitag, 15. Mai**

17.00 Uhr Jungschar für Kinder 5.-7. Klasse in den Räumen der
 EFG, Marktstr. 29

16.15 Uhr und 17.30 Uhr Royal Rangers

(weitere Infos unter www.rr377.de)

20.00 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend in den Räumen der EFG,
 Marktstr. 29

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in den Räumen der EMK, Wolfgangstr. 2,
 parallel Kinder- und Teensgottesdienst

Dienstag, 19. Mai

16.00 Uhr Gebet für Europa und Deutschland

Mittwoch, 20. Mai

18.30 /19.30 /20 Uhr Hauskreise

Weitere Infos unter www.cz-pfullingen.de

Neuapostolische Kirche Pfullingen

Tel. 07129 5615, E-Mail: frank.siller@web.de

**Sonntag, 17. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst in Pfullingen

Während des Gottesdienstes finden Vorsonntags- und Sonntags-
 schule statt.

Nach dem Gottesdienst ist Singstunde.

**Mittwoch, 20- Mai**

20.00 Uhr Gottesdienst in Pfullingen

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter <https://www.nak-reutlingen.de/pfullingen>

||||| **Ende des redaktionellen Teiles** |||||